

Inhalt

Vorwort	11
---------------	----

Erster Teil

Ulrich Andermann

Entwicklung, Ansprüche und Wirklichkeit des Herforder Kanonissenstiftes

I. Einführung	15
II. Waltgers Gründung – Die Anfänge Herfords	25
1. Wiederholte Gründungsversuche und der archäologische Befund	26
2. Bedeutung der Aachener Reichssynode von 816	33
3. Stift oder Kloster Herford?	34
III. Das Herforder Stift: Rechtsstellung – Personal – Raumkonzept	41
1. Entwicklungsstufen der Stiftsfreiheit	41
1.1. Begründung des Immunitätsbezirkes	41
1.2. Neubeginn des Stiftes in Folge der Ungarneinfälle von 926	45
1.3. Der Kirchneubau und die Aufhebung der Klausur im 13. Jahrhundert	48
1.4. Weitere Veränderungen	51
2. Die Rechtsverhältnisse des Reichsstiftes	53
2.1. Die Grundherrschaft	54
2.2. Reichsstift, Reichsfürstenstand und Vogtei	55

INHALT

2.3. Verhältnis zu Papst und Bischof	59
2.4. Die Äbtissin als Stadtherrin	63
3. Konventsmitglieder und Stiftsangehörige	67
4. Das Raumkonzept zwischen Norm und Wirklichkeit	73
4.1. Das Münster als Stifts- wie Pfarrkirche und seine Kapellen	74
4.2. Abtei- und Konventsgebäude	79
4.3. Wohngebäude der Stiftskleriker	85
4.4. Wohngebäude der Ministerialen	87
4.5. Das Hospital	88
4.6. Die Stiftsschulen	90
4.7. Die Gerichtsstandorte des Stiftes	91
4.8. Sonstige Gebäude in der Stiftsfreiheit	94
IV. Stift Herford zwischen Anspruch und Wirklichkeit	97
1. Herford ein hochadliger Stiftskonvent?	99
2. Konfessionelle Konformität?	107
3. Aspekte stiftischen Lebens	111
3.1. Bibliotheken und Buchlektüre	112
3.2. Nahrungswesen und Essgewohnheiten	116
3.3. Kleidung der Kanonissen und Äbtissinnen	118
3.4. Alltag im Stift – Soziale Kontakte – Reisen	122
4. Das Nichtalltägliche: Rituale bei Investitur, Wahl und Inthronisierung	127
5. Der geistliche Bedeutungsverlust des Stiftes	133
5.1. Präsenz der Kanonissen und Wochenherren	134
5.2. Alter der Kanonissen	140
5.3. Das Phänomen der Pfründenhäufung	144
6. Geistliche Kommunität oder Versorgungsanstalt?	145
7. Wirtschaftlicher und politischer Bedeutungsverlust	154
V. Zusammenfassung	165

Zweiter Teil

Fred Kaspar

**Die Freiheit Herford.
Topografie, Bau- und Besitzgeschichte**

I. Fragestellung, Ziele und methodisches Vorgehen	179
II. Spurensuche	185
1. Das langsame Ende 1802–1810	185
2. Das Pusinnastift 1804–1810	188
3. Die Abtei Herford	189
3.1. Die Wirtschaft der Abtei und der Sundern	190
3.2. Die Verwaltung von Abtei und Reichsstift	192
3.3. Auflösung der Abtei: Verkauf der Bauten und Verbleib des Archivs	197
3.4. Wirtschaftlicher Zustand und Erfassung der Einkünfte	200
4. Die Reichsabtei als historisches Phänomen und Zeugnis	207
5. Historische Kenntnis, Grundlage von Erhaltungsbestrebungen	209
III. Was blieb?	227
1. Lesen im Stadtgrundriss: Binnenborg, Hagen, Gräben und Mauern ...	228
1.1. Binnenborg und Hagen	230
1.2. Immunität und Alter Markt	233
1.3. Ab 1256: Die Freiheit in der Stadt	236
2. Topografische Befunde als Zeugnis innerer Struktur des Stiftes	239
3. Klausurum und Kanonissenkurien	240
IV. Bauten und Strukturen	249
1. Die Äbtissin und die symbolischen Orte ihrer Macht	249
1.1. Lage und Grundstück der Abtei	249
1.2. Bau- und Nutzungsgeschichte der Abtei	252
1.3. Die Stiftsmobilien	253
1.4. Eine erste „Abtei“ am Klausurum (bis 1300)?	255
1.5. Die alte Abtei ab etwa 1300	256

INHALT

1.6.	Von der Hauskapelle zur Kanzlei	257
1.7.	Gestalt und Nutzung der Abtei	260
1.8.	Von der katholischen Abtei zum evangelischen Abteischloss ...	263
1.9.	Das Abteischloss ab 1729	268
1.10.	Die Aula der Abtei, zentraler Ort weltlicher Macht	272
	1.10.1. Lage, Gestalt und Einbindung der Herforder Aula ...	277
	1.10.2. Bildprogramme als Instrument weltlicher Herrschaft ..	282
1.11.	Abteigarten und Wirtschaftshof	283
1.12.	Vom Abteischloss zur Fabrik	285
2.	Kurienhöfe der Stiftsfrauen	289
	2.1. Entstehung, Struktur und Lage	289
	2.2. Gestalt und Aufbau der Kanonissenhäuser	295
3.	Wohnhöfe der Geistlichen	300
	3.1. Entstehung, Struktur und Lage	300
	3.2. Gestalt und Aufbau der Priesterhäuser	305
	3.3. Das evangelische Pfarrhaus	308
4.	Vikarien und ihre Häuser	310
	4.1. Entstehung, Struktur und Lage	310
	4.2. Gestalt und Aufbau der Vikarienhäuser	312
5.	Höfe der Dienstmänner	314
	5.1. Entstehung, Struktur und Lage	314
	5.2. Gestalt und Aufbau der Dienstmännerhäuser	316
6.	Wohnungen der Kirchenbediensteten	321
7.	Der Kaland	326
	7.1. Geschichte des Kalands	326
	7.2. Kalandhof und Kalandhaus	328
8.	„Bürgerhäuser“ in der Freiheit	329
9.	Die Reformation und ihre Auswirkungen auf die Freiheit ab 1520 ...	333
10.	Neustrukturierung der Freiheit seit dem späten 16. Jahrhundert	338
11.	Beamtenwohn- und Dienstgebäude	346
	11.1. Rezepturen	347
	11.2. Kanzleiräte	354
V.	Ergebnisse	361

INHALT

Anhang	371
Abkürzungen	371
Anmerkungen	373
Erster Teil	373
Zweiter Teil	391
Personallisten	417
I. Kanonissen des 17. Jahrhunderts	417
II. Kanonissen des 18. Jahrhunderts	418
III. Wochenherren (<i>hebdomadarii</i>) seit 1255	419
Quellenverzeichnis	422
I. Archivalien	422
II. Gedruckte Quellen	423
Literaturverzeichnis	425
Abbildungsverzeichnis	444
Ortsregister zu Herford	449
Personenregister	455